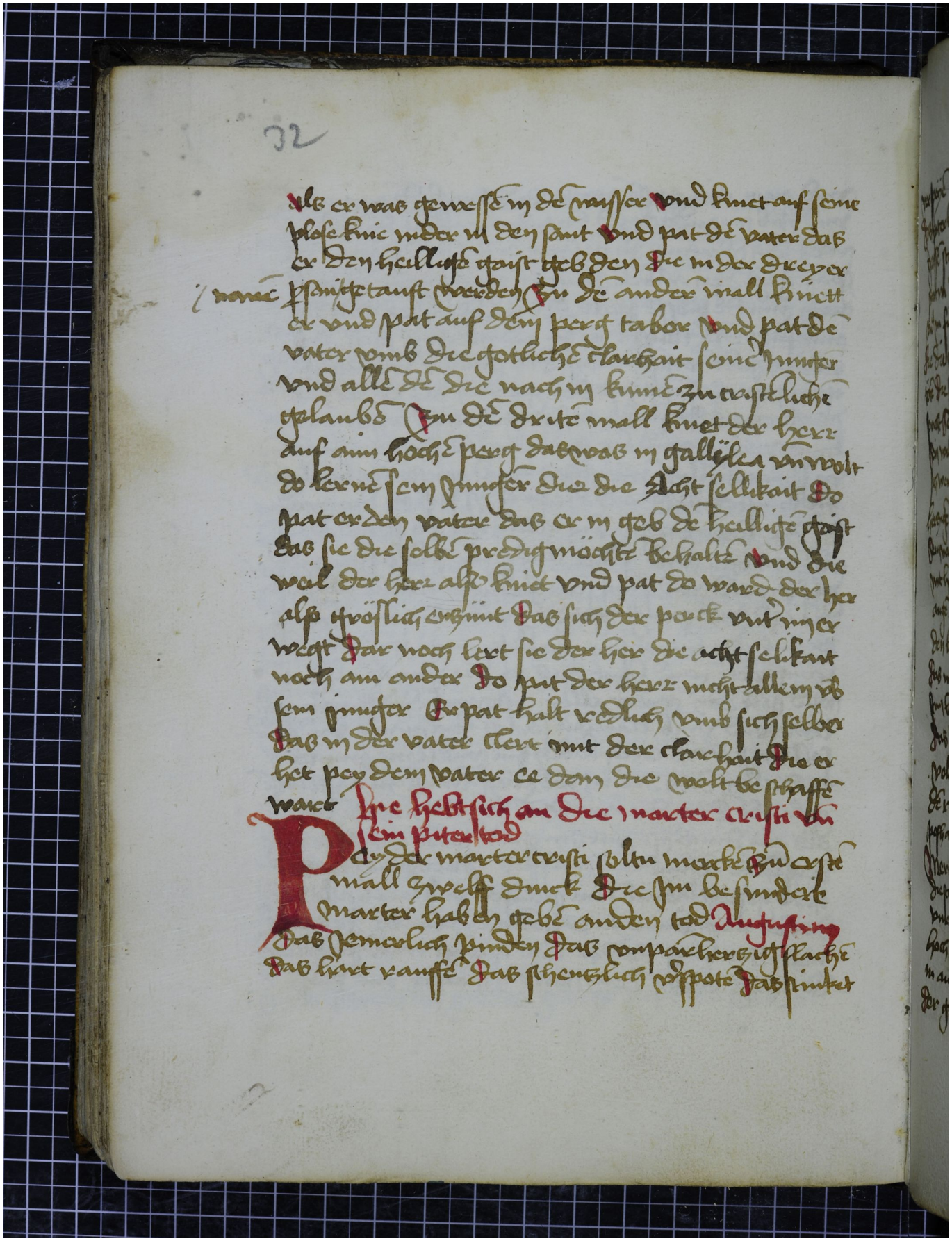
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



32

Als er was gewesse in de wasser vnd knet auf seine
plose knie nider in den sant vnd pat de vater das
er den hellige geist geb den die in der drey er
nemc pfintzetauft werden zu de ander mall knett
er vnd pat auf den perg tabor vnd pat de
vater vmb die gotliche clarheit seine junger
vnd alle de die nach in kume zu crystliche
glaubs zu de drite mall knet der herr
auf ain hoche perg das was in gallilea in wolt
do lerne sein junger die die acht selikait do
pat er den vater das er in geb de hellige geist
das sie die selbe predig möchte behalte vnd die
weil der herr also knet vnd pat do ward der her
also gröslich erfunt das sich der perg vnt in er
wegt dar noch lert sie der her die acht selikait
noch ain ander do pat der herr mehr allen vb
sein junger er pat halt redlich vmb sich selber
das in der vater lert mit der clarheit die er
het bey dem vater ee dem die welt be schaffe
ward

Hie hebt sich an die marter cristi vn
sein pitter tod

Pey der marter cristi solt merke zu erste
mall gwelt dmet die sin besindere
marter haben geb anden tod Augustinus
das semerlich pinden das sempachlich zigtlache
das hart rauffe das schentzlich zappete das tinket